

Liebe Mitglieder
und Freunde der CIS,

mitten im Zentrum der Kommunalpolitik, im Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses, fand die Mitgliederversammlung am 13. Mai statt. Wir kamen uns fast vor wie Bürgermeister und Gemeinderäte. Mit Klaus Thomas wurde ein neuer Vorsitzender gewählt und unsere künftige Citymanagerin Bettina Fuchs hat sich den anwesenden Mitgliedern vorgestellt. Mit diesen Personalentscheidungen wurden die notwendigen Weichen gestellt, die sich aus dem tragischen Tod unseres Vorsitzenden Hans-Michael Huber und dem angekündigten Ausscheiden unseres Citymanagers Hans H. Pfeifer ergeben haben.

Herr Bohnenstengel hat nochmals in eindrucksvollen Worten unseres ehemaligen Vorsitzenden gedacht und es war eine berührende Geste, als sich die Mitglieder zum Gedenken an Hans-Michael Huber erhoben haben. Herrn Bohnenstengel gilt ein besonderer Dank, hat er doch für fast ein Jahr die Funktion des amtierenden Vorsitzenden souverän wahrgenommen.

Die übrige Tagesordnung wurde routiniert abgewickelt und die Beschlüsse zu den Finanzregularien sind einstimmig gefasst worden. Damit sind die Rahmenbedingungen für das restliche Jahr geklärt, weitere Details lesen Sie in diesem Newsletter.

Somit starten wir durch, Bettina Fuchs wird am 1. Juli beginnen und Hans H. Pfeifer wird sie bis zum Herbst einarbeiten, begleiten und beraten. Und am 2. November gibt es im Rahmen unseres Empfanges anlässlich der langen Einkaufsnacht „S-City leuchtet“ im Foyer des Neuen Schlosses eine heitere Abschiedsparty. Merken Sie sich diesen Termin heute schon vor.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeiten und man sieht sich in der City, in oder nach den Pfingstferien, denn irgendwann wird das Wetter doch besser werden ...

Es grüßen Sie

Klaus Thomas
1. Vorsitzender

Hans H. Pfeifer
Citymanager

Neue Mitglieder

Wir freuen uns, folgendes neues Mitglied sehr herzlich begrüßen zu dürfen:

- NORDSEE Restaurant Stuttgart

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Mitgliederversammlung am 13. Mai

Helmuth H. Bohnenstengel begrüßt 60 Mitglieder

Der Große Sitzungssaal im Stuttgarter Rathaus war am Montag, 13. Mai 2013 Treffpunkt der CIS-Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung.



Herr Bohnenstengel eröffnete als amtierender stellvertretender Vorsitzender die Mitgliederversammlung und erinnerte daran, dass die Landeshauptstadt Stuttgart, damals in Person von Herrn Dr. Dieter Blessing als Wirtschaftsbürgermeister, maßgeblich an der Gründung der City-Initiative Stuttgart beteiligt gewesen sei. Deshalb freue er sich besonders, heute dessen Nachfolger, den Ersten Bürgermeister Michael Föll ebenfalls begrüßen zu können.

Herr Bohnenstengel berichtete, dass in diesem Jahr eigentlich eine routinemäßige Versammlung angestanden hätte, aufgrund des Todes von Herrn Hans-Michael Huber jetzt aber doch Neuwahlen auf der Tagesordnung stünden. Zugleich gab er bekannt, dass mit Herrn Klaus Thomas, Direktor Bereich Privat- und Anlagekunden Stuttgart bei der Baden-Württembergischen Bank, ein Nachfolger bereit stünde.

Darüber hinaus informierte er über den Wechsel an der Spitze des Citymanagements. Nachdem Citymanager Hans H. Pfeifer den Wunsch geäußert habe, seinen Vertrag zu beenden, habe man die Stelle bundesweit ausgeschrieben. 34 Bewerbungen wurden daraufhin gesichtet und in einem mehrstufigen Verfahren habe sich der Beirat am 18. März 2013 für Frau Bettina Fuchs entschieden. Gerne hätte man mit Herrn Pfeifer die erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt, aber sein Wunsch sei natürlich zu respektieren. Gleichzeitig sei ihm für das hervorragende Management der

Nachfolgesuche zu danken. Auch die neue Citymanagerin Bettina Fuchs konnte Herr Bohnenstengel herzlich begrüßen.

Bürgermeister Föll dankt und lobt



EBM Michael Föll richtete als Hausherr ein Grußwort an die Anwesenden und bedankte sich ganz persönlich und im Namen der Stadt bei Herrn Pfeifer für die gute, vertrauensvolle sowie konstruktive und zuverlässige Zusammen-

arbeit in den vergangenen 13 Jahren. Gleichzeitig würdigte er die tolle Arbeit der CIS im Generellen. Auch der Finanzbürgermeister erkannte, dass die Stadt zur Qualitätssicherung im öffentlichen Bereich noch manche Aufgaben zu erfüllen habe und er sprach speziell die Obere Kronprinzstraße an.

Pfeifer mahnt Solidarität an

Citymanager Hans H. Herr Pfeifer ließ zu Beginn seiner Rede kurz die Anfangszeit der CIS Revue passieren. Im Jahre 1999 sei man vor der Herausforderung der wachsenden Konkurrenz von Einkaufszentren in der Region gestanden. Heute könne man sagen, dass die Herausforderung nicht nur angenommen worden sei, sondern sich der Standort City kräftig weiterentwickelt habe. Und die Kennzahlen würden dies auch belegen: bei Kaufkraft, Zentralität und Beliebtheit - aber auch bei den Investitionen liege man bundesweit in der Spitzengruppe und Stuttgarts City habe beinahe mediterranes Feeling.

Pfeifer mahnte an, dass sich der Solidaritätsgedanke weiter verstärken müsse, insbesondere im Hinblick auf die zu erwartende Flächenexpansion. Stuttgarts City werde Ende nächsten Jahres 450.000 qm Verkaufsfläche aufweisen. Dazu käme noch der wachsende Internethandel, der sich gegenüber heute mindestens verdoppeln würde. Dies werde Konsequenzen für Ladenrößen, Flächenrentabilität und auch für die zu erzielenden Mietpreise haben.

Der Citymanager lies sich natürlich die Gelegenheit nicht entgehen, dem Ersten Bürgermeister die CIS-Wünsche für den nächsten Haushaltsplan vorzutragen, so auch eine Anpassung des städtischen

Zuschusses, dies könne doch das städtische „Antrittsgeschenk“ für seine Nachfolgerin sein.

Gespräch mit OB Kuhn

Citymanager Hans H. Pfeifer kündigte ein Gespräch mit OB Fritz Kuhn an, mit dem man in zahlreichen Punkten übereinstimme, so die Absage auf weitere Einkaufszentren, mehr Wohnungsbau in der City und die Absage an die Citymaut. Pfeifer wiederholte auch die Ablehnung einer Bettensteuer, die ohnedies nur von den Privatgästen bezahlt werden müsste. „So vertreibt man Gäste ins Umland“.

Die Citywirtschaft spürt die Probleme

Pfeifer erinnerte an die regelmäßigen Demonstrationen mit ihren Verkehrsbehinderungen, die Umsatz kosten würden genauso wie an die vielen Baustellen, aktuell in der Hohenheimer Straße, die die Citywirtschaft belasten. Schwierig würden auch die Auswirkungen für das Fest zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. „Wir sehen natürlich die Chance für einen tollen Imagegewinn Stuttgarts, aber die Logistik und Erreichbarkeit muss weitgehends gewährleistet sein“, so Pfeifer.

Geordnete Verhältnisse

Es sei ihm sehr wichtig, so Hans H. Pfeifer, geordnete Verhältnisse übergeben zu können und dies werde wohl gelingen. Gleichzeitig bedankte er sich besonders bei seinem Team im Citymanagement, bei Frau Gabriele Berreth, Herrn Andreas Zaiß und bei Herrn Christoph Achenbach, dem „Dompteur“ des Arbeitskreises Handel.



Besonders hob er die Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder der letzten Jahre hervor, die ihm Freude und Freiraum an und in der Arbeit für die CIS ermöglicht hätten.

Beste Perspektive

Er sei sich sicher, dass seine Nachfolgerin in einer neuen Zeit mit neuen Herausforderungen gemeinsam mit dem Vorstand und dem Team vom Citymanagement die richtigen Antworten entwickeln werde. So könne er das Baby CIS aus dem Jahr 2000 im Jahr 2013 im besten Teenageralter übergeben.

Tag der Deutschen Einheit

Oliver Reuter, Projektleiter für den Tag der Deutschen Einheit bei der Agentur Roth & Lorenz, informierte im Anschluss über die die aktuellen Planungen und die Auswirkungen auf die City.

Länderpavillons in der Theodor-Heuss-Straße, Kulturmeile in der Königstraße, Verfassungsinstitutionen und Open-air Fete auf dem Schlossplatz, SWR und Familienfest auf dem Marktplatz, Stuttgart bewegt sich im Schlossgarten und Nachhaltigkeit auf dem Karlsplatz - das sind die Stichworte für den 2. und 3. Oktober. Das heißt natürlich Straßensperrung und Einschränkung, aber auch bundesweite Aufmerksamkeit – gerade auch durch einen visuellen Höhepunkt am 3.10. am Neuen Schloss.

Moderator Christoph Achenbach



Der Arbeitskreis Handel wurde wie schon in den vergangenen Jahren von Herrn Achenbach in bewährter Manier geleitet und moderiert. Sein Rückblick sah folgendermaßen aus: erst kritisch, weil es trotz Zusagen der Handelsunternehmen keine einheitlichen Öffnungszeiten im Advent gab, obwohl diese mit vielen Spots und für viel Geld im Radio beworben wurden. Dann betonte Herr Achenbach die Wichtigkeit des stationären Handels.

Christoph Achenbach forderte aber auch gleich die Politik auf, für Chancengleichheit zwischen dem Internethandel und dem stationären Handel zu sorgen, beispielsweise hinsichtlich Steuer- bzw. Abgabengerechtigkeit. Darüber hinaus schilderte er die Themen, die den AK Handel in den letzten Monaten beschäftigten: u.a. lange Einkaufsnächte, verkaufsoffene Sonntage, Baumaßnahmen für S 21, Ordnung und Sicherheit im öffentlichen

Raum. Sechsmal habe sich der Arbeitskreis getroffen, davon einmal gemeinsam mit dem Beirat.

Prüfer Heinrich Längerer

Der Jahresabschluss 2012 wurde einstimmig beschlossen, ebenso die Entlastung nachdem Herr Längerer den Bericht der Rechnungsprüfung - die er gemeinsam mit Christel Currie durchgeführt hatte - abgegeben hatte. Das Jahr 2012 schloss mit



einem Gewinn von 7.285 € ab. Auch das Budget 2013 fand nach Vorberatung durch Vorstand und Beirat ohne Änderung die einstimmige Zustimmung der anwesenden Mitglieder.

Klaus Thomas eindrucksvoll gewählt



Nach einer kurzen Vorbereitungsrede von Herrn Klaus Thomas, fand die Wahl des 1. Vorsitzenden nach einem Mehrheitsbeschluss in einer offenen Wahl statt. Herr Thomas wurde hierbei einstimmig gewählt.

Premiere für Bettina Fuchs

Bettina Fuchs stellte sich den Mitgliedern vor, schilderte ihren bisherigen beruflichen Werdegang über eine Ausbildung im Einzelhandel, dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und den Erfahrungen in einer Werbeagentur, schließlich zum Handelsmanagement am Stuttgarter Flughafen. Dort gab es die ersten Berührungspunkte mit der CIS, danach folgte das Centermanagement in München und Frankfurt. Die Vorfreude auf die neue Aufgabe wurde in ihren Worten deutlich und ab 01. Juli geht es voller Tatendrang los.



Engagement für das Friedrichsbau Varietè

Seit 1994 gibt es in der L-Bank das Friedrichsbau Varietè, das sich mit seinem Programm auf Welt-niveau einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat. Von Beginn an geleitet von Gabriele Frenzel, bestehen aktuell Existenzsorgen, da der lang-jährige Sponsor L-Bank sein finanzielles Engage-ment Ende des Jahres beenden wird. Bis zu 70.000 Zuschauer jährlich erfreuen sich an den vier Shows und zahlreichen Sonderveran-staltungen.

Konzeptionsprobleme wie zu geringe Zuschauer-kapazität und fehlende Restaurationsfläche ver-hindern einen wirtschaftlichen Betrieb. Deshalb werden Sponsoren gesucht und das kostet Zeit.

Um diese Zeit zu überbrücken bietet das Fried-riehsbau Varietè z.B. für 2014 Stuhlpatenschaften an - 1 Stuhl für 1.200 €. Aber es gibt auch Firmenlogos. Gerne unterstützen wir unser Mitglied bei seinen Bemühungen, das Überleben des Varietès in Stuttgart zu sichern, deshalb wurde dieses Angebot auch in der Mitgliederver-sammlung präsentiert.

Weitere Infos unter www.friedrichsbau.de

Schlusswort des neuen Vorsitzenden Thomas



In seiner neuen Funktion dankte Herr Klaus Thomas dann auch gleich Herrn Bohnenstengel, der die Funktion des Vorsitzenden nach dem Tod von Herrn Huber stellvertretend übernommen hatte, und überreichte ihm ein kleines trinkbares Dankeschön aus Stuttgarter Lagen.

Die Mitgliederversammlung endete mit dem Schlusswort des neuen 1. Vorsitzenden, der sich auf seine neue Funktion freute und schon auf den nächsten Tag verwies, bei dem die nächste Vor-standssitzung anstehe. Bei dieser würden dann auch mit der künftigen Citymanagerin erste Perspektiven ausgetauscht und neue Schwer-punkte fixiert. Gleichzeitig gab er aber auch zu bedenken, dass diese Ausrichtung Zeit benötige und man erste Ergebnisse erst ab 2014 erkennen könne, denn auch die bisherigen Aktivitäten seine hervorragend gewesen.

Mit einem kleinen Stehempfang vor dem Sitzungs-saal, der von unserem Mitglied Ratskeller perfekt organisiert wurde, endete die harmonische Mit-gliederversammlung bei angeregten Gesprächen.

Den aktuellen Tätigkeitsbericht finden Sie wie in den Vorjahren auf www.cis-stuttgart.de, dann unter Download, Tätigkeitsbericht.

S-City Mobil am 04. + 05. Mai

Trotz wechselhafter Wochenendwitterung kann die 10. Auflage von S-City Mobil als sehr gelungen bezeichnet werden. Der trockene und meist sonnige Sonntag entschädigte bei angenehmen Temperaturen für die längeren Regenphasen am Samstag. Mit insgesamt knapp 150.000 Besuchern, die an diesem Wochenende in der Stuttgarter City waren, konnte der Ruf als besucherstärkste Autoschau in der Region eindrucksvoll untermauert werden.



Über 25 Automarken mit mehr als 160 Neu-fahrzeugen konnten bei dieser Jubiläumsver-anstaltung dabei vom Ausgang der Klett-passage über den Schlossplatz bis zur Schulstraße bestaunt und bewundert werden. Die Neufahr-zeuge wurden also da vorgestellt, wo die Menschen sind: Im Herzen der Stuttgarter City.



Auf der fast 1,2 Kilometer langen Ausstellungsfläche in der Königstraße waren alle Preissegmente vertreten: vom günstigen Einsteigermodell und dem spritsparenden Kleinwagen bis zur automobilen Oberklasse, PS-Boliden oder dem Van für die ganze Familie - alles konnte angeschaut, Probe gefahren und auf Herz und Nieren getestet werden.



Und auch die Oldtimerschau von unserem Partner Retro Promotion hatte wieder einige Raritäten dabei, die von den Besuchern trotz Regens rege und interessiert unter die Lupe genommen wurden.



Citymanager Hans H. Pfeifer war bei seiner Schlussbetrachtung dann auch zufrieden und sprach davon, dass „die Faszination Auto mit all seinen Emotionen und Facetten sowie den schönen und unterschiedlichen Modellreihen wieder einmal für eine gelungene und zuschauerstarke Veranstaltung gesorgt hat.“

Frühlingserwachen in S-City am 06. April

Das Motto hat in diesem Jahr leider nicht gepasst, denn es war fast eisig kalt bei der 15. langen Einkaufsnacht unter dem Motto „Frühlingser-

wachen in S-City“. Die bisher kälteste Shoppingnacht, die es seit Bestehen der langen Einkaufsnächte seit 2006 gab, lockte dennoch mehr als 150.000 Besucher in die Stuttgarter City. Es ist einfach begeisternd, wie uns unsere Kundinnen und Kunden die Treue halten. „S-City“ ist eine Marke geworden, da will man nichts verpassen, so der positiv überraschte Citymanager Hans H. Pfeifer.

Und die Mischung aus Einkaufen, Musik und gastronomischen Angeboten hat wieder dafür gesorgt, dass die Stimmung und die Atmosphäre in der City Klasse waren.



Die riesigen Holzeinkaufstaschen, die von den Stuttgarter Gärtnern liebevoll bepflanzt wurden, sorgten bereits im Vorfeld für blumige Aufmerksamkeit. Und was wir als besonders erfreulich

registrieren wollen: es gab fast keine Beschädigungen oder Blumendiebstahl.



Auf den beiden Musikbühnen gab es ein abwechslungsreiches Programm von unterschiedlichen Live-Bands. Fresh & Cool heizte bei der Yeanshalle am Abend ein und die verschiedenen Nachwuchsbands des Popbüros präsentierten sich ihren alten und neuen Fans an der oberen Königstraße/Querspange. Das Kinderprogramm von Spielwaren Kurtz wurde bestens angenommen und auch die Markthalle, in der die Menschen wieder dicht gedrängt standen, sorgte diesmal bis 23.00 Uhr (!) mit leckeren Antipasti und dem Musikprogramm am Ceres-Brunnen für einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend.

Termine

20./21.07.13	S-City Fit & Fun
02.11.2013	S-City leuchtet orange mit Empfang zur Verabschiedung von Citymanager Hans H. Pfeifer